



Ostroher Dörpsblatt

Jahrgang 29 Dezember 2020 Ausgabe 4/2020



Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch

wünscht die Redaktion des *Ostroher Dörpsblattes*



De Dannenboom

De Dann'nboom steiht in stille Eck
un lett so schmuck un gröön.
De Lütten kiek dat Wunder an:
„ Wat is de Boom doch schön! „
Doch Vader seggt: „ De Boom is scheef!“
Un Moder meent: He is to small! „
Un Opa brummt: „ He is to lütt! “
Un Oma queest : „ He nadelt all ! „

De Dann'nboom steiht in stille Eck
un denkt: „ Snack jüm man to ! „
He lett jüm quarken . Un he grient:
„ De Menschen sünd wull so“
He reckt sien Telgen, böört sien Licht,
is nix as tru un wohr.
Un wiest jüm all mit hellen Schien
den Weg in' t niege Jahr !

*Ein freundlicher Beitrag von Frau Dörte Sund aus
Heide*

Kleine Verwaltungsgeschichte für Neubürger



Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland

Kirchspiele

Wortursprung: *Kirchspiel* setzt sich zusammen aus *Kirche* und dem altdeutschen Grundwort *spel* (= Rede, Bericht, Botschaft) zusammen. Es bezeichnet den Bezirk, in dem ein einer bestimmten Pfarrkirche zugeordneter Prediger Gottesdienst halten und Amtsgeschäfte ausüben durfte.

Die kirchliche Einteilung in Kirchspiele wurde im 12. und 13. Jahrhundert vorgenommen und gründet sich teilweise auf ältere, vorchristliche territoriale Einheiten. Die Kirchspiele übernahmen schon während des Mittelalters nicht-kirchliche Verwaltungsaufgaben, die dann im 17. Jahrhundert ausgeweitet wurden.

Im September 1867 wurden in der preußischen Provinz Schleswig-Holstein die selbständigen Landgemeinden eingeführt. Anders als im übrigen Provinzgebiet gab es im Westen Schleswig-Holsteins nämlich in Dithmarschen und im Kreis Husum eine besondere Form der kommunalen Verwaltung. Diese wurden unangetastet übernommen. So wurden aus den Gebieten der Kirchspiele, in denen bereits weltliche Strukturen vorhanden waren, politische Gemeinden, die *Kirchspielslandgemeinden*. Die Köge blieben hingegen in der Regel selbständig. Sie bildeten selbständige Landgemeinden, die als *Koogslandgemeinden* bezeichnet wurde.

Nach dem Ende des 2. Weltkrieges war in der Kirchspielslandgemeinde die Kirchspielsvertretung als einziges Exekutivorgan/Beschlussorgan vorgesehen. Die Leitung sollte einem leitenden Beamten übertragen werden. Die Kirchspielslandgemeinde wurde zu einem Amt. Nur in Dithmarschen hielt man an der traditionellen Bezeichnung „*Amt Kirchspielslandgemeinde*“ fest.

Als Organe der dithmarscher Ämter KLG wurden der *Kirchspielsvorsteher* (später *Amtsvorsteher*) und der aus Amtsvorsteher sowie Bürgermeistern und Abgeordneten der Gemeindevertretungen zusammengesetzten *Kirchspielsvertretung* (heute *Amtsausschuss*) eingesetzt. Der Amtsvorsteher wird vom Amtsausschuss gewählt, ist der Vorsitzende und verantwortlicher Leiter der Amtsverwaltung. Er ist Dienstvorgesetzter des *Leitenden Verwaltungsbeamten*, der die eigentliche Verwaltungsarbeit koordiniert.

Das **Amt Kirchspielslandgemeinde Heide Umland** mit Verwaltungssitz in Heide, Kirchspielsweg 6, wurde am 1. Januar 2008 aus den Gemeinden der **Ämter KLG Heide-Umland** und KLG Weddingstedt und der bisher zum KLG Wesselburen gehörenden Gemeinde Norderwöhrden neu gebildet.

Das *Amt KLG Heide Umland* war erst 1970 im Rahmen einer Gebietsreform entstanden aus a) dem Kirchspiel Hemmingstedt mit den jetzigen Gemeinden Hemmingstedt, Lieth und Lohe-Rickelshof, b) dem *Kirchspiel* Süderwöhrden mit den jetzigen Gemeinden Wöhrden mit dem Ortsteil Ketelsbüttel und c) dem Kirchspiel Nordhastedt mit dem Ortsteil Fiel.

Zum *Amt KLG Weddingstedt* gehörten die Gemeinden Weddingstedt, Ostrohe, Wesseln, Stelle-Wittenwurth, Wöhrden und Neuenkirchen. Im Jahre 1969 fand der Zusammenschluss der Gemeinden Borgholz, Weddinghusen und Weddingstedt zur Gemeinde Weddingstedt statt. Im Gemeindegebiet von Neuenkirchen liegen die Orte Neuenkirchen, Böddinghusen, Blankenmoor, Heuwisch, Haferwisch, Sommerhusen, Tödienwisch, Weißenmoor und Tiebensee.

Einwohnerzahlen Amt Kirchspielslandgemeinde Heider Umland (Stand 30.06.2020):

Hemmingstedt	2 898	Ostrohe	905
Lieth	368	Stelle-Wittenwurth	425
Lohe-Rickelshof	2 088	Weddingstedt	2 307
Neuenkirchen	964	Wesseln	1 440
Norderwöhrden	257	Wöhrden	<u>1 272</u>
Nordhastedt	2 826	Summe	<u>15 750</u>

Zusammengestellt von rs

Volkstrauertag im großen Rahmen abgesagt



Leider musste wegen der „Corona“ – Pandemie die gewohnten Feierlichkeiten auf dem



Friedhof in Weddingstedt am Denkmal abgesagt werden. Als Ersatz wurde in der St. Andreas Kirche ein Gottesdienst angeboten.

Bilder und Text: **ut**

Ostrohe früher

Die Fabrik

Dieser Begriff ist wohl allen Ostrohern ein Begriff und umfasst ein Gelände *am Krinkelkrug* der Nähe des *Steenobens*.



Die Fa. Wulf und Sohn – Angora Werke



Die Fa. Wulf und Sohn – Angora Werke betrieb hier in den 60er Jahren einer Färberei mit Ausrüstungsmaschinen, dazu eine *Krempelei*, eine Kämmerei mit Kammstühlen und Strecken und später *Ringspinnerei*, *Zwirnerei* und *Spulerei*. **Auf Wunsch können weitere Bilder der Gewerke gezeigt werden.** Die Produkte wurden *europaweit* vertrieben.

Früher schon wurde das Gelände von einer Abdeckerei mit entsprechender Umweltbelastung und einer Gemüsedosenfabrik genutzt. Heute arbeitet dort ein Gärtnereibetrieb.

Aus: *Alte Ostroher Häuser* von U. Thiele

Timms Döntjes von der Waltz (Teil III)



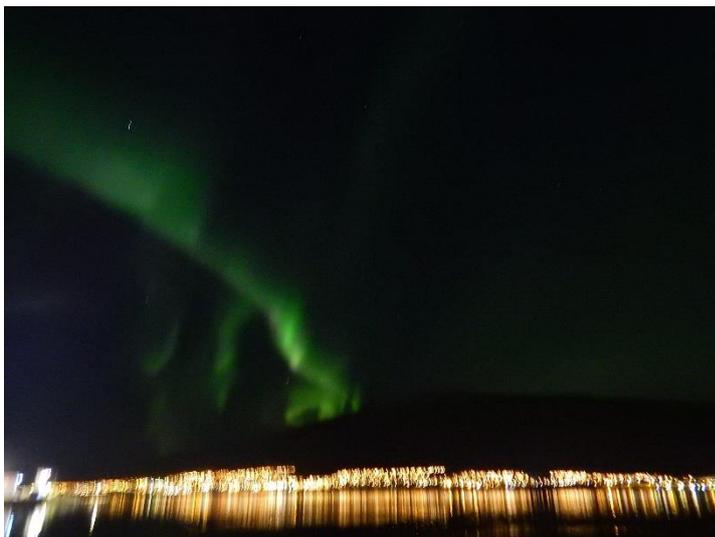
Nach einigen Wochen Arbeit in Hessen hat es mich wieder in die Ferne gezogen. Zusammen mit einem Reisekameraden bin ich kurzerhand nach Norwegen gereist. Bei einem *Einheimischen*, so nennen wir die ehemaligen reisenden Wandergesellen, konnten wir arbeiten. Der hatte in Tromsø seine eigene Firma und ließ uns bei sich wohnen. Hier haben wir zu zweit unsere eigenen Baustellen koordiniert: Bei einem Einfamilienhaus zum Beispiel haben wir den Dachstuhl abgeris-

sen und aufgestockt. Dabei haben wir die Wände selbst abgebunden, das heißt zurecht gesägt und aufgestellt. Besonders das selbstständige Arbeiten, also die Planung und den Materialeinkauf zu übernehmen bis hin zur Fertigstellung der Baustelle hat uns besonders viel Spaß gemacht.



Am Wochenende hatten wir dann Zeit die Umgebung zu erkunden. Wir haben z.B. eine Wanderung unternommen, die uns eine schöne Aussicht auf Tromsø beschert hat. Da wir bis in den Winter hinein im hohen Norden waren, hatten wir die Chance die Nordlichter zu sehen.

Das war ein richtiges Highlight und etwas sehr Besonderes. Allerdings haben wir uns nur schwer an



die viele Dunkelheit gewöhnen können und auch die kaltnasse Witterung beim Arbeiten ist ebenfalls gewöhnungsbedürftig. Anfang Dezember haben wir uns also auf den Weg Richtung Süden gemacht. Als Belohnung für unsere gute Arbeit hat unser Chef uns mit zwei Tickets für die Hurtigruten von Tromsø nach Bergen überrascht. Auch in Bergen haben wir nochmal einige Tage gearbeitet, bevor es dann zu Weihnachten wieder nach Deutschland ging.

Text und Bilder: **Tim Klütz**

Die güldene Sonne beim Open-Air-Gottesdienst unter den Eichen



Die güldene Sonne strahlt über dem Altar unter den Eichen.

14° Celsius, Kaiserwetter mit wärmenden Sonnenstrahlen, ein laues Lüftchen wehend, summende Wespen, schillerndes Starengewitscher und fallende Eicheln; beste Voraussetzungen für die rund 25 Open-Air-Gottesdienstbesucher auf unserem traditionsreichen Anger, an der Dorfstraße. Dazu passte natürlich auch das Einstiegslied in den Gottesdienst „Die güldene Sonne“.

Ein besonderer Gottesdienst in schwierigen Zeiten mit Unterschriftsleistung für eine Anwesenheitsliste, Abstandsregeln und desinfizieren der Hände.

Die diesjährige Gottesdienstfeier fand am 20. September, um 10.00 Uhr statt, bei der auch im Rahmen der Corona-Pandemie

wieder gesungen werden durfte. Eine positive Erleichterung für den Gottesdienst, der unter dem Motto der Jahreslosung 2020 „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ (Markus 9,24) stand – aber mit diesem Widerspruch haben wir über den eigenen Glauben in Zeiten der Corona-Epidemie nachgedacht. Der Glaube bleibt ein Wagnis entgegen allem Anschein und manch überraschender Wendung: Hilf meinem Unglauben – ich glaube, schloss *Pastor Benjamin Thom* den Gottesdienst.

Tim Fischer und *Marten Lorenz* hatten zusammen mit *Pastor Benjamin Thom* den Gottesdienst vorbereitet, gestaltet und gehalten. Trotz Abstandsregeln bot der wunderschöne Platz unter den Eichen einen behüteten Gottesdienstraum, der mit

der Musik von *Rosemarie Glaat* (Akkordeon) und *Carsten Jasper* (Keyboard) aus Büsum erfüllt wurde.

Die Kollekte war für die **Kleinen Riesen** bestimmt.



Blick in den „Gottesdienstraum“, rechts Pastor Benjamin Thom, links Bente Seidel, Vorsitzende des Ortsausschusses Weddingstedt

Text: vhe / Benjamin Thom Fotos: vhe

Unser neues „Queseek“ , wenn es etwas **to wrekeln** gibt.

Ignoranz oder ganz nach Pippi Langstrumpf:

2 x 3 macht 4

Widdewiddewitt
und Drei macht Neune !!
Ich mach' mir die Welt
Widdewidde wie sie mir gefällt.

Hey - Pippi Langstrumpf
trallari trallahey tralla hoppsasa
Hey - Pippi Langstrumpf,
die macht, was **ihr** gefällt.

Da muss man sich schon wundern, wie die Verkehrs-, Verbots-, Gebots- und Hinweisschilder sowie normale Anstandsregeln in unserer Gemeinde ignoriert und missachtet werden.

Durchfahrtsverbot Holmer Damm

Zunächst geht es um das eingeschränkte Durchfahrtsverbot über den Holmer Damm. Der Holmer Damm wird sehr gerne als Abkürzung und Einsparung von Fahrzeit genutzt. Dieser Moorweg zwischen Ostrohe und Süderholm wird oft von Fahrzeugführern*innen unerlaubterweise genutzt, die keine Berechtigung besitzen, diesen Weg mit einem Kraftfahrzeug zu befahren. Mit überaus hohem Tempo und laut eingestelltem Radio geht es entlang am Landschaftsschutzgebiet. Eine Rücksichtnahme auf andere Verkehrsteilnehmer und Sportler findet kaum statt. Im Sommer kommt dann noch die berühmte vom Fahrzeug aufgewirbelte Sandstaubwolke dazu.



Leider wird es wohl keine Wegesperre auf der Grenze zwischen Ostrohe und Süderholm auf dem Holmer Damm geben. Es wird den Verantwortlichen empfohlen, im Jahr 2021 an mehreren Tagen (ganztags) eine Verkehrszählung durchzuführen, um die Verkehrs-Belastung festzustellen.



Zeltcamp

Es ist schon wundersam, was alles in Corona-Zeiten in unserer Gemeinde passiert. Ich glaube nicht, dass es eine Wohnungsknappheit gibt. Da wird doch tatsächlich Ende Oktober ein Zeltcamp am sogenannten „Schröderteich“ errichtet. Was es nicht alles gibt!

Texte und Bilder auf dieser Seite: **vhe**



Ich wohne gerne in Ostrohe -

weil wir im Unnerdörp eine gute Nachbarschaft haben.

Der weite Blick über Wiesen und Felder mit Damwild und Pferden ist einfach schön.

Ich bin die Karin, und hier bin ik tohus.



Der Ostroher Sportclub e.V. bedankt sich bei seinen treuen Mitgliedern!



Trotz der bekannten Einschränkungen im Sportbetrieb sowie der allgemeinen Unsicherheit durch die Auswirkungen der Corona-Epidemie haben die Mitglieder des OSC ihrem Sportverein auch in diesem bewegten Jahr 2020 die Treue gehalten. Dafür bedankt sich das Vorstandsteam um den geschäftsführenden 2. Vorsitzen Jochen Karstens von ganzen Herzen.

Auch in diesem Jahr wird wieder wissenswertes aus den vielfältigen Sparten des OSC zusammengefasst im Jahresheft 2020 Mitgliedern und Interessierten präsentiert. Die Verteilung erfolgt zu Beginn des nächsten Jahres, bis dahin gilt es noch gespannt abzuwarten.

Die turnusmäßige Jahreshauptversammlung wird dann am 05.03.2021 ab 19:00 Uhr in der Sporthalle in Ostrohe stattfinden. Neben

den gewohnten Tagesordnungspunkten wird es auch auf der nächsten Jahreshauptversammlung zu den Wahlen der vakanten Vorstandsmitglieder kommen. Natürlich würde sich das aktuelle Vorstandsteam freuen, wenn sich jemand für den Posten des 1. Vorsitzenden des OSC zur Wahl stellen würde. Es gibt sicherlich geeignete Kandidaten für dieses interessante Ehrenamt, steht doch auch das 50. Jubiläum des OSC im Jahre 2022 bevor.

Zuletzt wünscht der mitgliederstärkste Verein in Ostrohe den Partnervereinen im Ort für ihre Vorhaben im nächsten Jahr gutes Gelingen und viel Erfolg.

Kommt alle gut und vor allem gesund ins neue Jahr 2021!

ABS



Der Schulverein unterstützt das Kino in Heide

Im Dezember hat sich der Ostroher Schulverein e.V. eine Aktion zur Unterstützung des Kinos überlegt.

Die Schülerinnen und Schüler konnten max. 6 Kinokarten im Wert von € 7,50 erwerben und mussten lediglich € 4,00 / Karte zahlen. Die Differenz von € 3,50 wurde von uns als Schulverein getragen.

Bei dieser Aktion konnten wir 194 Kinokarten verkaufen und somit das Kino mit € 1.455,00 Euro unterstützen. Das „Lichtblick“ war überwältigt von unserer Aktion und hat jeder verkauften Kinokarte einen Getränkegutschein beigelegt.

Wir wünschen allen Kindern und natürlich Eltern viel Spaß beim Einlösen der Gutscheine.

Ihnen und euch wünschen wir an dieser Stelle ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2021!



Ihr / Euer Ostroher Schulverein e. V.

ABS

Mit dem „Kind des Tages“ in die Weihnachtszeit

Neues aus der Spielstunde Ostrohe

Noch freudiger als sonst kommen die Kleinsten aus Ostrohe und Umgebung jeden Morgen in ihre Spielstunde, denn hier erwartet sie neben den beiden liebevollen Betreuerinnen *Kerstin Matthiessen* und *Katrin Eggers-Wichmann* täglich eine neue Überraschung. Einen tollen Weihnachtskalender hat Familie Behrens, deren kleiner Sohn Theo seit einem Jahr die Spielstunde besucht, mit viel Liebe zusammengestellt und mit samt den enthaltenen Geschenken der Spielstunde gespendet. Dafür ein großes Dankeschön!

Der Spannung nicht genug, wird - und das schon seit dem Herbst diesen Jahres - jeden Morgen das „Kind des Tages“ aus einem großen Los-Topf gezogen. Der oder die Glückliche stehen dann im Mittelpunkt des Tagesgeschehens und dürfen sogar ein bisschen mitbestimmen, wie der Tag verläuft. Das macht die Kleinen natürlich mächtig stolz. Und jetzt darf auch noch der Weihnachtskalender alleine geöffnet werden! Die enthaltenen Geschenke sind natürlich für alle Kinder gedacht.

Somit geht wieder erlebnisreiches Jahr für die Spielstunde seinem dem Ende entgegen und das nächste steht bevor. So waren die



Kinder auch in diesem Jahr wieder bei *Familie Scholz* im Unterdorf zu Besuch, wo alle Kinder den selbstgemasteten Apfelsaft probieren konnten. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen wurde der leckere Apfelsaft diesmal im familiären Kreis hergestellt. Auf eine angemessene Spende musste die Spielstunde Ostrohe aber trotzdem nicht verzichten.

In der nächsten Ausgabe werden wir nochmals berichten, was die Spielstunde Ostrohe auch in diesem Jahr wieder den Kindern an Freude und Lehrreichem gebracht hat.

ABS

Sütterlin 03 von ut

Geduldig trägt ein Mütterlein
für dich so manche Last
drum halte sie auch lieb und
wert
solang du sie noch hast.

Geduldig trägt Dein Mütterlein
für Dich so manche Last
drum halte Sie auch lieb und
wert
solang Du sie noch hast.



Aus einem Poesiealbum 28.05.37

Leserpost

Sehr geehrter Herr Thiele,
die letzte Nummer des „Ostroher Dörpsblattes“ hat mir besonders gut gefallen.
Es war sehr informativ, was die Jetztzeit anbelangt, hat aber auch die Vergangenheit unseres schönen Dorfes beleuchtet. Ich hoffe sehr, dass auch in zukünftigen Ausgaben diese Ausgewogenheit wieder zu finden ist. Gerade für nicht hier Geborene ist die Zeit vor 1948 wissenswert.

Mit freundlichen Grüßen

J. Kentzler 30. Oktober 2020



Glasfasernetz der Stadtwerke Neumünster für unsere Gemeinde geplant

Der Startschuss ist gefallen. Alle Ostroher Haushalte haben im Oktober/November Post vom Ostroher Bürgermeister, dem Verbandsvorsteher des Breitband-Zweckverbandes Dithmarschen und den Stadtwerken Neumünster (SWN) zum lichtschnellen Internet erhalten.

Damit der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde beginnen kann, müssen genügend Verträge für den wirtschaftlichen Ausbau bei den SWN eingegangen sein.

Mit der zukunftsfähigen Glasfaser-Technologie hat Ostrohe die Chance, einen großen Schritt in Richtung des technischen Fortschritts zu gehen, denn schnelle Internetverbindungen und stabile Datenleitungen werden auch bei uns immer wichtiger.

Ostrohe gehört zum Ausbaugbiet 16. Mit der hochmodernen Glasfasertechnologie (100% Glasfaser ohne Kupferanteile) werden stabile Datennetze und maximale Bandbreiten garantiert.

Die Glasfaser-Vermarktung läuft noch bis zum **19.12.2020**. Weitere Informationen gibt es unter folgendem Link:

<https://www.stadtwerke-neumuenster.de/glasfaser/netzausbau-gebiete/kreis-dithmarschen/ag16>

Text: **vhe**

Vorweihnachtliche Stimmung!

Strahlendes Fenster in Ostrohe



Bild: **vhe**



Aktuelles zum Multifunktionshaus

An unserem Multifunktionshaus wird weiter fleißig gewerkelt. Die Handwerker kommen gut voran. Die Verblendarbeiten sind einschl. der Verfugung fertiggestellt. Ebenso sind die Dachdecker- und Klempnerarbeiten abgeschlossen. Bis auf die drei großen Fenster /Türelemente für die südliche Terrassenseite sind alle Fenster eingebaut. Zurzeit wird im ganzen Gebäude die Elektroinstallation durchgeführt. Im großen Saal arbeitet man an der Isolation und Verkleidung der Decke, um anschließend noch eine Schallschutzdecke anzubringen. Die Fernwärmeleitung von der Turnhalle zum Multifunktionshaus ist verlegt und die Arbeiten für den Heizungseinbau und den Einbau einer Strang- und Raumentlüftung haben begonnen.



Der Küchen- und Tresenbereich kann nach dem Ortstermin mit einem Mitarbeiter vom Kreis Dithmarschen, Fachdienst Veterinärwesen und Verbraucherschutz, wie geplant ausgeführt werden.

Eine vorsichtige Prognose für die Fertigstellung ist im Moment März/April 2021. Ob die Situation rund um die Corona-Pandemie dann auch schon eine Eröffnung zulässt, müssen wir abwarten.

Text und Bilder: ***Kümmerer Hans-Detlef Peters***

Der Neubau des Multifunktionshauses ist ein Leitprojekt aus dem Ortsentwicklungskonzept der Gemeinde Ostrohe und wird gefördert auf Initiative des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration durch die Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und Küstenschutz" mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein.





Niejahrswunsch

Stille Stunden to'n Sei'n,
goot Wedder to'n Wassen
faste Knaken to'n Meih'n ,
Un denn:
Roggen un Gassen
ahn Striet un ahn Snack
ünner Dack!



Ein altes Gedicht, als es noch keine Mährescher gab.

Ik Greut jum hartli **Dörte Sund**

Die gelbe Tonne kommt!

Eigentlich ist sie schwarz/grau mit gelbem Deckel, von der Größe vergleichbar mit der blauen Papiertonne. Sie soll in Dithmarschen jährlich 71 000 kg Plastik allein nur der gelben Säcke einsparen. In einem Jahr werden ca. 5 Millionen befüllte gelbe Säcke von den Müllfahrzeugen abgeholt.



Jahresende ausgeliefert und soll eine umweltschonende Sammlung von Verpackungen aus Plastik, Metall und sog. Verbundstoffen sein. Die Leerung der Tonne beginnt erst ab Januar 2021, bis dahin wird der gelbe Sack abgeholt. Es entstehen keine zusätzlichen Kosten! Weitere Infos unter *Abfallwirtschaft Dithmarschen* Ruf: 0481-85500.

Die Neue wird seit Oktober bis zum

Bild: **ut** Text: **rs**

Herausgeber des *Ostroher Dörpsblattes*: **Gemeinde Ostrohe**

Redaktionsteam:

Uwe Thiele (<i>Layout</i>)	(ut)	Im Dorfe 34	Tel.	0481 86757
Hans-Jürgen von Hemm	(vhe)	Spanngrund 77	Tel.	0481 2539
Andreas Beutel-Scholz	(ABS)	Im Dorfe 25a	Tel.	0481 12 395 649
Henry Reinhardt	(hr)	Neue Straße 38,	Tel.	0176 5658
Reimer Schuchard	(rs)	Spanngrund 28	Tel.	0481 1236 (Stellvertr. Bürgermeister)

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne entgegen unter thiele.ostrohe@t-online.de

Redaktionsschluß für das *Ostroher Dörpsblatt* 1/2021 **15.03.2021**

Wir bedanken uns bei unseren Werbepartnern für die Unterstützung!

SEIT 1983
HAUSTECHNIK
Thomsen
Heizung · Sanitär · Kundendienst
Klimatechnik · Lüftung · Rohrreinigung
www.haustechnik-thomsen.de
Kreuzstraße 121a · 25746 Heide · ☎ 04 81 / 68 46 80
E-Mail: info@haustechnik-thomsen.de



Spanngrund 11c
25746 Ostrohe
Tel.: 0481 850 670
www.gewetzki.de

2 Ferienwohnungen in Ostrohe ****
Regina Resow An Steenoben 43
Tel.: 0481 2221 Fax: 0481 82188
www.Resow-Urlaub.de Mail: resow@t-online.de

**Osteopathie &
Physiotherapie**

Frank Seddig
Telefon 0481-71112
www.osteopathie-seddig.de



 **Sparkasse
Mittelholstein AG**
Mit Sicherheit besser

**OFFSET
DRUCK**
**PINGEL
WITTE**
Heider Die Spezialisten für
Drucksachen & Layout
Offsetdruckerei
Heide · Hamburger Straße 69 · Tel. 04 81-850 700
witte@pingel-druck.de · www.pingel-witte-druck.de

Jöggst
Rechtsanwalt
Enrico Joost
Süderstraße 44
25746 Heide
Tel. 0481 828 69 828
Fax 0481 828 69 829
rechtsanwalt-joost@gmx.de

Küsten
... Holz und me(e)hr
Tischlerei
Bau- und Möbeltischlerei
TIMM KLÜTZ · Tischlermeister
Telefon 0177-7552922
25746 Heide · Gorch-Fock-Straße 25
info@kuestentischlerei.de · www.kuestentischlerei.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Wenden Sie sich bitte an

thiele.ostrohe@t-online.de oder an

das Amt Heider Umland